

## Jahresbericht 2008

### Universitätsbibliothek Mainz - Dienste und Zahlen 2008

Personen mit Leserausweis	65.000 - aktiv 24.400
Ausleihen	603.000
Lesesaal-Besucher	110.000
Homepage	9.200 Aufrufe täglich
Elektronische Zeitschriften	25.7000 lizenzierte - 19.900 freie
E-Books	2.257 Oxford University Press, 1.400 Springer-Collection
Datenbanken	288
Benutzerberatung	Unser zentraler persönlicher Service
Kurse und Führungen	333 mit 3.950 Teilnehmern
Lernplattform ReaderPlus mit elektronischen Semesterapparaten	Einsatz in 1800 Lehrveranstaltungen mit 390 elektronischen Semesterapparaten. Darin wurden 4450 digitalisierte Lehrtexte zur Verfügung gestellt.
Repository für Hochschulschriften	Insgesamt 1450 elektronische Publikationen, davon 230 aus 2008
Universitätsbibliografie	Aktuelle Datenbank der Publikationen von Angehörigen der Universität
Öffentliche Computerarbeitsplätze der Zentralbibliothek (in Zusammenarbeit mit ZDV)	68 Internet-PCs, 19 OPAC-Terminals, 2 Einzelplatz-PCs, überwiegend mit Druckmöglichkeit; darüber hinaus ist in den Publikumsbereichen in allen Räumen ein W-LAN-Anschluss verfügbar. Kombinierte Farbkopie/Scanmöglichkeit sowie Microscanner und Readerprinter für die Reproduktion von Mikroformen in der Zentralbibliothek
Retrokonversion	Die Bibliothek des Kunstgeschichtlichen Instituts wird voraussichtlich im Dezember 2009 das Retroprojekt zum Abschluss bringen
RFID-Projekt	Zentralbibliothek: Ausstattung von ca. 450.000 Medien in den Freihandbereichen der Zentralbibliothek zur Mediensicherung und Unterstützung der Ausleihprozesse. Installation von Selbstverbuchern für die Selbstausleihen von Medien aus den Bereichen Freihand und Lehrbuchsammlung. Bereichsbibliothek Philosophicum: Zweite Projektphase Oktober 2008 bis April 2009: für ca. 600.000 Medien der Bereichsbibliothek Philosophicum werden die Voraussetzungen für eine EDV-gestützte Ausleihe geschaffen
Öffnungszeiten Zentralbibliothek	154 Wochenstunden, geöffnet an 7 Wochentagen von 8.00 - 6.00 Uhr des Folgetages (22 Stunden täglich)
Fernleihe	Lieferungen der UB Mainz an externe Bibliotheken bzw. Besteller 10.900, Lieferungen externer Bibliotheken über die UB Mainz an Mainzer Besteller 19.200
Ausbildung	Bibliothekarische Berufe

## ■ Januar

Nach dem Muster anderer Hochschulbibliotheken bittet die UB unter Hinweis auf das neue Urheberrecht die Mainzer Dozierenden darum, ihr rechtzeitig die sonstigen (insbes. digitalen) Rechte an den Publikationen aus den Jahren 1965-96 zu übertragen (anstelle eines ansonsten automatischen Übergangs an die Verlage). Der Aufruf bleibt faktisch ohne Wirkung.

Die interdisziplinär angelegte Aufsatzdatenbank Web of Science ist jetzt für den gesamten Zeitraum ab 1945 im Netz der Universität verfügbar.

Die Fachbibliothek Medizin beginnt innerhalb des Fachbereichs mit Versand von bestellten Kopien aus nicht in Mainz vorhandenen Fachzeitschriften (im Rahmen des Internen Leihverkehrs der Medizinbibliotheken).

Beginn der Ausstattung aller Medien in den publikumsoffenen Bereichen der Zentralbibliothek mit R(adio)F(requenz)ID(entifikations)- Datenträgern.

Aus dem Bund/Länder-Hochschulpakt fließen mehrjährig der Zentralbibliothek Mittel zum weiteren Aufbau der Lehrbuchsammlung zu.

Beginn der Umwandlung der Zettelkataloge in EDV-Katalognachweise nunmehr auch für die älteren magazinierten Bestände der Zentralbibliothek.

Fachbereich 09 Chemie, Pharmazie und Geowissenschaften ist als Pilotfachbereich bereit, an zentraler Verwaltung seiner Mittel für Zeitschriften-Abonnements künftig durch die UB teilzunehmen; dies wird die Bereitstellung von elektronischen Journals weit über die lokal abonnierten Titel von Print-Zeitschriften hinaus für die gesamte Universität besser absichern.

## ■ Februar

Erstmalig wurde auf dem Mainzer Campus - bei den Geowissenschaften - kombiniert: Einbringung der Zettelkataloge in den Online-Katalog und gleichzeitig Bestandsaussonderungen; die Aktion ist nunmehr abgeschlossen.

„Mainzer Katalogportal“ nunmehr auf der Website der UB: ermöglicht u. a. bequemes individuelles Zusammenstellen von Katalogen für Recherche- und Bestell-Zwecke am Bildschirm, auch mit bequemer Schnelleinstieg direkt von der Website aus, Anlegen von Merklisten, Profildiensten.

Die neu gestaltete Bereichsbibliothek Philosophicum - ein Zusammenschluss von 15 Bibliotheken der Geisteswissenschaften mit 20 Standorten auf über 4.000 qm - beginnt mit gemeinsamen Publikumsdiensten, u. a. mit zentralem Auskunftsdienst und zentraler Buchsicherung auf RFID-Basis.

Auf Pressekonferenz am 22. Februar kündigt der Präsident Investition erheblicher zusätzlicher Finanzmittel in das Bibliothekssystem für die kommenden drei Jahre an.

- **März**  
Jetzt Online-Anmeldung zur Ausgabe von Benutzungsausweisen für Bibliotheks-Standorte mit regulärer Ausleihe.

Bibliotheksbesucher erhalten zukünftig drei Tage vor Ablauf der Leihfrist ein Erinnerungsschreiben per E-Mail.

- **April**  
Eröffnung der von der UB Mainz koordinierten Ausstellung „Alte Schätze und neue Werte- Bibliotheken in Rheinland-Pfalz präsentieren sich“ im Gebäude des Landtags Rheinland-Pfalz.

Universitätsleitung und UB bitten die Zuständigen in den Fachbereichen um Mitwirkung beim „Sonderprogramm neue Lehrbuchsammlung 2008-2010“, das mit Hilfe erheblicher zusätzlicher Mittel die Studierenden der BA-Studiengänge unterstützen will.

In der Ausgabenplanung 2008 der Zentralbibliothek ist der Ausgabenposten für Netzprodukte nunmehr deutlich stärker gewichtet als die Beschaffung von Printmedien (ohne Lehrbuchsammlung).

- **Mai**  
Umfangreiche Umzüge von Zentralbibliotheks-Beständen (um Platz zu schaffen für eine erweiterte Lehrbuchsammlung auf 500 qm) sind in vollem Gange.

UB ist Gastgeberin für Tagung der Leitungskräfte deutscher wissenschaftlicher Bibliotheken; Hauptthemen: Aussonderungen, „Learning Centers“ für Studierende.

Die fünf großen Standorte des UB-Systems mit etwa 3.000 Arbeitsplätzen haben jetzt einheitlich wesentlich verbesserte Öffnungszeiten: Mo-So von 8-22 Uhr, die Zentralbibliothek zudem bis morgens 6 Uhr.

Fachbibliothek Medizin bietet auf ihrer Website mehrere Filme mit Hilfen zur Online-Recherche an.

- **Juni**  
Bibliotheksbesucher werden jetzt per E-Mail über Bereitstellung von zur Ausleihe vorbestellten Medien informiert.

- **Juli**  
Die Zentralbibliothek nutzt die RFID-Technologie für Zwecke der Buchsicherung und für die Unterstützung der Ausleihe. In diesem Zusammenhang werden unseren Besucher/innen 3 Geräte für die Selbstverbuchung von Medien aus den Freihandbereichen angeboten.

## ■ August

Bibliotheksbesucher werden jetzt via E-Mail über erste Mahnungen informiert.

E-Books vom Verlag Springer im Universitätsnetz: bereits innerhalb sechs Monaten sehr hohe Nutzung von 90 Prozent aller Titel.

Vorstellung der überarbeiteten HU-Bau für den Neubau Sozialwissenschaften, in dem auch die Bereichsbibliothek SB II untergebracht sein wird.

## ■ Oktober

Auch Bibliothek für den Fachbereich Germersheim bietet jetzt Öffnungszeiten wie die Bereichsbibliotheken auf dem Campus Mainz.

Bibliotheksbesucher werden jetzt via E-Mail vom Eintreffen rückgabepflichtiger Fernleihen informiert; Kopien von Zeitschriftenaufsätzen aus der Fernleihe werden nunmehr an den universitären Arbeitsplatz gesendet.

Die Fachbibliothek Medizin stellt einen Selbstbedienungs-Automaten für die Ausleihe sowie die Buchsicherung auf RFID-Basis zur Verfügung.

Rückumzug ausgelagerter Bestände der Bereichsbibliothek SB II (Pädagogik, Politikwissenschaft) ins Gebäude SB II. Schaffung einer Ausleihmöglichkeit für die in der Fachbereichsbibliothek Rechts- und Wirtschaftswissenschaften verbleibenden Bestände.

## ■ November

Zielvereinbarung zwischen Fachbereich, Universität und UB über massive Förderung der Bibliothek Germersheim mit verteilten Verpflichtungen, ab 2009.

Shakespeare-Bilddatenbank Opiel - Hammerschmidt-Hummel mit tausenden von gut recherchierbaren Abbildungen jetzt im Universitätsnetz .

## ■ Dezember

UB informiert Doktoranden durch Film auf Website über Modalitäten bei Abgabe von Dissertationen.